

Name, Vorname und Anschrift des Antragstellers



Gemeinde Schneizlreuth
Bauamt
Berchtesgadener Straße 12
83458 Schneizlreuth

Antrag auf Zustimmung zum Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage

- 1 Lageplan

Unter Bezug auf die beiliegenden Unterlagen beantrage ich die Zustimmung

- zum Neuanschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage
 zur Änderung oder Erweiterung des bestehenden Anschlusses

der Gemeinde Schneizlreuth entsprechend den Bestimmungen der geltenden Wasserabgabesatzung für das nachstehend beschriebene Grundstück und die darauf vorhandenen und geplanten Anlagen.

1. Bezeichnung des Grundstückes

Straße, Hausnummer	Flurnummer/Gemarkung
--------------------	----------------------

2. Grundstückseigentümer

(Bei mehreren Miteigentümern, die Gesamtschuldner sind, sind alle Miteigentümer mit Name, Vorname und Anschrift anzugeben. Dies gilt auch, wenn Eheleute Miteigentümer des beitragspflichtigen Grundstückes sind.)

Name, Vorname	Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort
---------------	----------------------------------

Miteigentümer sind:

Name, Vorname	Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	Anteil (v.H.)

3. Name und Anschrift der ausführenden Installationsfirma

(Die Installationsfirma muss im Installateurverzeichnis der Gemeinde oder eines anderen Wasserversorgungsunternehmens eingetragen sein.)

Name der Firma		Name / Ansprechpartner	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Telefon	Fax	E-Mail	

Stempel und Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes der o.G. Installateurfirma

4. Beschreibung der besonderen Einrichtungen, für die auf dem Grundstück Trink- oder Betriebswasser verwendet werden soll:

a) Auf dem Gelände sind vorhanden oder geplant:

Zahl der Wohngebäude _____ mit _____ Vollgeschossen

Zahl der Wohngebäude _____ mit _____ Vollgeschossen

Die Gebäude enthalten _____ Wohnungen

_____ Gewerbliche Räume bzw. Gelände

Art des Gewerbes: _____

b) Beantragte Größe der Hausanschlussleitung, DN _____

c) Auf dem Grundstück sind außerdem noch vorhanden oder geplant (zutreffendes ankreuzen):

Eigenwasserversorgungsanlage	JA	NEIN	Ausschließlich zur Gartenbewässerung	JA	NEIN
Regenwassernutzung	JA	NEIN		JA	NEIN

5. Zustimmung des Grundstückseigentümers:

Zur Herstellung des Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungsanlage erteile ich als Grundstückseigentümer hiermit meine Zustimmung (nur erforderlich, wenn der Antragsteller nicht der Grundstückseigentümer ist).

Ort, Datum

Unterschrift

Ich verpflichte mich, alle Leitungs- und Verbrauchsanlagen nach den Bestimmungen der Wasserabgabebesatzung sowie der DIN 1988 unter Verwendung normgemäßer Rohre und Zubehöerteile auszuführen. Es ist mir bekannt,

dass mit den Installationsarbeiten erst begonnen werden darf, wenn die Gemeinde Schneizlreuth zugestimmt hat.

Alle Arbeiten bis zur Übernahmestelle (Wasserzähler) werden vom gemeindlichen Wasserwerk ausgeführt. Einzelne Arbeiten (Erdarbeiten) können mit Absprache des Wasserwartes vom Eigentümer durchgeführt werden.

Wenn die Wasserversorgung wegen der Lage des Grundstücks oder aus sonstigen technischen oder betriebswirtschaftlichen Gründen erhebliche Schwierigkeiten bereiten oder besondere Maßnahmen erfordert, erklärt sich der Antragsteller bereit, die hierfür anfallenden Mehrkosten zu übernehmen und auf Verlagen Sicherheit zu leisten.

Unterschrift des Antragstellers

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Wasserwarte:

Ortsteil Schneizlreuth; Sebastian Bauregger Handy-Nr. 0172-8787340

Ortsteil Weißbach an der Alpenstraße; Erwin Bauregger Handy-Nr. 0151-14130663

Name, Vorname und Anschrift des Antragstellers



Gemeinde Schneizlreuth
Bauamt
Berchtesgadener Straße 12
83458 Schneizlreuth

**Fertigmeldung zum Antrag auf
Anschluss an die öffentliche
Wasserversorgungsanlage**

Die mit Antrag im Grundstück

Grundstückseigentümer

Angemeldete und von der Gemeinde Schneizlreuth zur Ausführung freigegebene Wasseranlage ist fertiggestellt, gespült und entspricht den Vorschriften der DIN 1988 sowie den Satzungsbestimmungen der Gemeinde Schneizlreuth.

Auf dem oben genannten Grundstück sind außerdem noch vorhanden oder geplant:

- Eigenversorgungsanlage (Grundwasser- oder Quellenwassernutzung)
- Dachablaufwassernutzung zur Toilettenspülung
- Dachablaufwassernutzung zur Gartenbewässerung
- Dachablaufwassernutzung bzw. Eigenversorgungsanlage ist nicht vorhanden oder geplant

Der Einbau des Wasserzählers kann nunmehr im Einvernehmen mit dem Grundstückseigentümer erfolgen.

Ort, Datum

Unterschrift des Grundstückseigentümers

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der ausführenden
Installationsfirma